


## Nachhaltigkeit will gelernt sein

40 000 Euro für nachhaltige Lernangebote

**B**ildung und Nachhaltigkeit sind in Freiburg Themen von hoher politischer Bedeutung. Jetzt sollen beide systematisch zusammengeführt werden: Der neue Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) fördert außerschulische Lernangebote, die alle Perspektiven der Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Immerhin 40 000 Euro stehen jedes Jahr zur Verfügung. Mit der Koordination ist die Ökostation, die stadtweit bekannte Expertin für Umweltbildung, beauftragt. Antragsberechtigt sind alle Institutionen, Vereine, Organisationen, Projektträger und Einzelpersonen, die gemeinsam Bildungsangebote aus verschiedenen Perspektiven der Nachhaltigkeit zu konkreten Themen anbieten.

Mit dem BNE-Fonds knüpft die Stadt an das erfolgreiche Kleeblatt-Projekt der Bildungsinitiative Leif („Lernen erleben in Freiburg“) an. Ziel ist es, Kernthemen wie Mobilität, Energie, Konsum oder Ernährung möglichst ganzheitlich zu beleuchten. Das bedeutet, dass alle vier Perspektiven der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales, Kultur) berücksichtigt werden.

Hauptzielgruppe sind zunächst Kinder und Jugendliche, da diese in Kitas und Schulen leicht zu erreichen sind. Mittelfristig soll es aber auch Angebote für Erwachsene geben – für entsprechende Ideen sind die Fondshüter jedenfalls offen... 

**Förderanträge** gibt es ab 25.10. bei der Initiative LEIF (leif@stadt.freiburg.de). Einreichung der Anträge bis zum 31.1.2013.